



Hochschule  
Albstadt-Sigmaringen  
Albstadt-Sigmaringen University

# Erfolgreich studieren.



Studien- und Prüfungsordnung  
der Hochschule Albstadt-Sigmaringen  
für Bachelorstudiengänge

Besonderer Teil  
für den Studiengang  
**Wirtschaftsinformatik**

## **B. Besonderer Teil**

### **1. Abschnitt Allgemeine Regelungen**

#### **§ 38 Abkürzungen, Bezeichnungen**

In den Studien- und Prüfungsplänen der Studiengänge der Studiengänge werden Abkürzungen und Bezeichnungen einheitlich verwendet, wie sie in den folgenden Absätzen beschrieben sind.

Allgemeine Abkürzungen:

Sem = Semester  
SWS = Semesterwochenstunden  
ECTS = European Credit Transfer System

M = Modul  
MT = Modulteil (entspricht einer Lehrveranstaltung)  
PM = Pflichtmodul  
WPM = Wahlpflichtmodul

EN = Englischsprachige Veranstaltung

Lehrveranstaltungsarten :

V = Vorlesung  
S = Seminar  
Ü = Übung  
P = Praktikum  
Pj = Projekt  
E = Exkursion  
X = Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)  
IPS = Integriertes Praktisches Studiensemester

Prüfungsarten:

Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)  
Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)  
R = Referat  
Ha = Hausarbeit  
La = Laborarbeit  
Pb = Praxisbericht  
Pr = Praktische Arbeit  
Ba = Bachelor-Thesis  
X = Prüfungsmodus ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

## **Erläuterung zur Darstellung von Prüfungen in den Tabellen bei Modulteilern, denen mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet sind**

### **Beispiel 1:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **einer** Note führen (Benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **eine** Modulteilprüfung.

Formulierung:

**(La + R) (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen **gemeinsam** erbracht sind. Eine gegenseitige Verrechnung ist hier prinzipiell zulässig.

### **Beispiel 2:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **zwei** Noten führen (jeweils benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um **zwei** Modulteilprüfungen.

Formulierung:

**La (Gewichtung x), R (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn **jede** der beiden Teilleistungen **einzeln** erbracht ist. Eine gegenseitige Verrechnung ist hierbei grundsätzlich nicht zulässig.

## 2. Abschnitt Einzelregelungen der Studiengänge

### **hier: § 46 Studiengang Wirtschaftsinformatik**

Im **Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik** werden folgende **Studienwahlrichtungen** angeboten:

- **Cyber-Physical-Systems,**
- **Application Development,**
- **IT Management,**
- **IT Security.**

Die Wahl einer dieser Studienwahlrichtungen muss nach dem vierten Semester erfolgen. Neben den allgemein verbindlichen Pflichtmodulen müssen die Studierenden in den Semestern 5 und 7 zwei Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von insgesamt mindestens 10 ECTS-Punkten absolvieren und die für die ausgewählten Lehrveranstaltungen angegebenen benoteten und unbenoteten Modul- bzw. Modulteilprüfungen erbringen. Die Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtmodule sind aus einer Liste auszuwählen, welche vor Beginn jeden Semesters bekannt gegeben wird. Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge können auf schriftlichen Antrag als Wahlpflichtveranstaltung genehmigt werden. Über die Genehmigung entscheidet der Prüfungsausschuss.

Für jede im Rahmen der Wahlpflichtmodule gewählte Lehrveranstaltung ist mindestens eine benotete Modul- bzw. Modulteilprüfung zu erbringen. Die benoteten Modul- bzw. Modulteilprüfungen gehen gemäß § 17 Abs. 2 in die Modulnote der Wahlpflichtmodule ein.

Die Anmeldung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen der Wahlpflichtmodule erfolgt gemäß § 14 Abs. 1. Ein einmal gewähltes Wahlpflichtmodul kann in der Regel nicht durch ein anderes ersetzt werden.

### **zu § 4 Abs. 2 ECTS-Punkte und Lernumfang**

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen beträgt **210 ECTS-Punkte**.

Die Angaben über die Semesterwochenstunden der enthaltenen Lehrveranstaltungen sowie den jeweils zugeordneten ECTS-Punkten der zu absolvierenden Modulen bzw. Modulteilprüfungen sind der Tabelle zum Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

### **zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen**

Lehrveranstaltungen können gemäß § 5 ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. In diesem Fall kann auch die Prüfung in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies ist vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt zu geben.

### **zu § 7 Abs. 1 Vorpraktikum**

Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich, wird aber empfohlen.

## **zu § 8 Integriertes praktisches Studiensemester**

### **Abs. 3**

Das integrierte praktische Studiensemester (IPS) findet in der Regel im 6. Semester statt. In Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss. Ein Wechsel der Arbeitsstelle ist mit dem Praktikantenamtsleiter des **Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik** abzustimmen. Es gelten die Mitteilungs- und Widerspruchsmöglichkeiten von § 8 Abs. 4. Die Regelungen nach Abs. 5 bleiben davon unberührt.

Das IPS umfasst **90 bis 100 Präsenztage im Betrieb**. Die Studierenden sollen projektbezogen und fachspezifisch bei der Planung, Entwicklung und Realisierung konkreter betrieblicher Projekte aus dem Berufsfeld und Inhalt des Studiengangs mitarbeiten. Bei der weitestgehend selbständigen Bearbeitung der Aufgaben sollen die während des bisherigen Studiums gewonnenen Kenntnisse angewendet und vertieft werden.

Neben dem IPS ist das Modul **Berufsfertigkeit** zu belegen, welches sich aus den folgenden Teilen zusammensetzt:

### **Vorbereitende Blockveranstaltung an der Hochschule**

Die vorbereitende Blockveranstaltung findet in der Regel nach dem Prüfungszeitraum des dem integrierten praktischen Studiensemester vorausgehenden Semesters an der Hochschule statt. Die Teilnahme an der vorbereitenden Blockveranstaltung ist Pflicht.

### **Nachbereitende Blockveranstaltung an der Hochschule**

Die nachbereitende Blockveranstaltung findet in der Regel zu Beginn des dem integrierten praktischen Studiensemester nachfolgenden Semesters an der Hochschule statt. Die Studierenden berichten in einer vom Praktikantenamt vorgegebenen Form über ihre berufspraktische Tätigkeit. Die Teilnahme an der nachbereitenden Blockveranstaltung ist Pflicht. In den Richtlinien und Durchführungsbestimmungen für das integrierte praktische Studiensemester sind weitere Einzelheiten festgelegt.

### **Abs. 8**

Die Teilnahme an insgesamt maximal drei Modul- bzw. Modulteilprüfungen, die nicht Regelveranstaltungen des integrierten praktischen Studiensemesters sind, ist im integrierten praktischen Studiensemester möglich (vgl. § 19 Abs. 4). Dabei sind Wiederholungsprüfungen zunächst, sodann Erstversuche aus vergangenen Semestern und schließlich Erstversuche kommender Semester zu absolvieren. Hierfür muss der Studierende sich beim zentralen Prüfungsamt anmelden.

## **zu § 14 Abs. 2 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Semesters drei und höher darf nur erfolgen, wenn mindestens 30 ECTS-Punkte aus den Semestern 1. und 2. erworben wurden.

Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Semesters 5. und höher darf nur erfolgen, wenn alle ECTS-Punkte aus den Semestern 1. und 2. erworben wurden.

Die Bachelor-Thesis kann frühestens begonnen werden wenn alle Module der Semester 1. bis 5. erfolgreich abgeschlossen wurden und der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des IPS vorliegt.

## **zu § 15 Prüfungsarten**

Die für den Nachweis einer Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart sowie deren Bearbeitungszeit bzw. Dauer ist in den Tabellen zum Studien- und Prüfungsplan mit der entsprechenden Gewichtung festgelegt. Die im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Prüfungsarten werden wie folgt ergänzt:

9. Studienarbeit

## **zu § 17 Abs. 2 Bewertung der Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

Die Gewichtung der benoteten Modul- bzw. Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltungen.

## **zu § 29 Abs. 1 Mündliche Bachelorprüfung**

Im **Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik** findet eine mündliche Bachelorprüfung statt.

Die mündliche Bachelorprüfung kann frühestens zwei Monate nach Ausgabe der Bachelor-Thesis abgelegt werden. Innerhalb der Prüfung ist vom Studierenden ein 30-minütiges Referat über die Ergebnisse seiner im Rahmen der Anfertigung der Bachelor-Thesis geleisteten Arbeit zu halten.

## **zu § 30 Abs. 2 Verteidigung der Bachelor-Thesis**

Eine Verteidigung der Bachelor-Thesis findet nicht statt.

## **zu § 33 Abs. 1 Bachelorgrad**

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Science (abgekürzt: B.Sc.) vergeben.

## **zu § 38 Abkürzungen, Bezeichnungen**

Die im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Abkürzungen und Bezeichnungen werden wie folgt ergänzt:

Prüfungsarten:

Sa = Studienarbeit

Rx = Referat mit anschließender Befragung (x = Referatsdauer in Minuten)

Lehrveranstaltungsarten:

Fs = Fallstudien

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik 14.2

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc. (WIN-CPS, WIN-AD, WIN-ITM, WIN-ITS )												Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausges. Modulteilprüfung (Nummer)	Prüf.-Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
11000	<b>Mathematik 1</b> Mathematik 1	PM		4								1	5		11005	K 90 (5)	
			V,Ü		4								5				
11500	<b>Einführung Informatik</b> Einführung Informatik Praktikum Einführung Informatik	PM		4								1	5		11505	K 90 (5)	
			V, Ü		2								2,5				
			P		2							1	2,5		11510		La
12000	<b>Programmierung 1</b> Programmierung 1 Praktikum Programmierung 1	PM		6								1	7,5		12005	K 120 (7,5)	
			V, Ü		4								5				
			P		2							1	2,5		12010		La
12500	<b>IT-Security 1</b> IT-Security 1	PM		4								1	5		12505	K 90 (5)	
			V,Ü		4								5				
13000	<b>Einführung Wirtschaftsinformatik</b> Einführung Wirtschaftsinformatik	PM		4								1	5		13005	K 90 (5)	
			V, Ü		4								5				
13500	<b>Einführung E-Business</b> Einführung E-Business	PM		2								1	2,5		13505	R 15 (2,5)	
			V, Ü		2								2,5				
					24								30				

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik 14.2

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc. (WIN-CPS, WIN-AD, WIN-ITM, WIN-ITS )											Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausges. Modulteilprüfung (Nummer)	Prüf.-Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
14000	<b>Mathematik 2</b> Mathematik 2	PM	V,Ü	4		4						2	5 5		14005	K 90 (5)	
14500	<b>Programmierung 2</b> Programmierung 2 Praktikum Programmierung 2	PM	V, Ü P	6		4 2						2 2	7,5 5 2,5		14505 14510	K 120 (7,5)	La
15000	<b>Betriebssysteme und Netzwerke 1</b> Betriebssysteme und Netzwerke 1 Praktikum Betriebssystem. u. Netzwerke 1	PM	V, Ü P	4		3 1						2 2	5 4 1		15005 15010	K 90 (5)	La
15500	<b>Algorithmik</b> Algorithmik	PM	V,Ü	2		2						2	2,5 2,5		15505	K 60 (2,5)	
16000	<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b> Kosten- und Leistungsrechnung	PM	V,Ü	4		4						2	5 5		16005	K 90 (5)	
16500	<b>Geschäftsprozessmodellierung und -management</b> Geschäftsprozessmodellierung und -management	PM	V, Ü	4		4						2	5 5		16505	K 90 (5)	
						24							30				

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik 14.2

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc. (WIN-CPS, WIN-AD, WIN-ITM, WIN-ITS )											Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)		SWS / MT in Semester			Modulprüfung / Modulteilprüfung												
Modulnummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausges. Modulteilprüfung (Nummer)	Prüf.-Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
21000	Datenbanken 1	PM		6									7,5		21005	K 120 (7,5)	
	Datenbanken 1 Praktikum Datenbanken 1		V, Ü P											3 3	5 2,5		
22300	Requirements Engineering	PM		2									2,5		22305	Sa (2,5)	
	Requirements Engineering		V, Ü					2					2,5				
21100	Betriebswirtschaftslehre und Management	PM		4									5		21105	K 90 (5)	
	Betriebswirtschaftslehre und Management		V, Ü					4					5				
21400	ERP-Systeme 1			4									5		21405	K 90 (5)	
	ERP-Systeme 1 Praktikum ERP-Systeme 1		V, Ü P						2 2				3 3	2,5 2,5			21410
21300	Wirtschaftsstatistik	PM		2									2,5		21305	K 60 (2,5)	
	Wirtschaftsstatistik		V, Ü					2					2,5				
21500	Wissenschaftliches Arbeiten (Soft Skills)	PM		2									2,5		21505	Sa (2,5)	
	Wissenschaftliches Arbeiten (Soft Skills)		V, Ü					2					2,5				
21600	Operations Research	PM		4									5		21605	K 90 (5)	
	Operations Research Praktikum Operations Research		V, Ü P							3 1			3 3	3,5 1,5			21610
							24						30				



## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik 14.2

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Cyber-Physical Systems - WIN-CPS										Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.							
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf.- Nr.	Benotet  Art (Gewicht)	Unbenotet  Art
<b>23000</b>	<b>Projektmanagement</b> Projektmanagement	<b>PM</b>	V, Fs	<b>2</b>					2			5	2,5 2,5			<b>Sa (2,5)</b>	
<b>23100</b>	<b>Unternehmenskonzepte/Digitale Fabrik</b> Unternehmenskonzepte/Digitale Fabrik	<b>PM</b>	V, Ü	<b>4</b>					4			5	5 5			<b>K 90 (5)</b>	
<b>23200</b>	<b>Verteilte Systeme (Technik)</b> Verteilte Systeme (Technik) Praktikum Verteilte Systeme (Technik)	<b>PM</b>	V, Ü P	<b>4</b>					3 1			5 5	3,5 1,5			<b>K 90 (5)</b>	La
<b>23300</b>	<b>Intelligente adaptive Systeme</b> Intelligente adaptive Systeme Praktikum Intelligente adaptive Systeme	<b>PM</b>	V, Ü P	<b>4</b>					3 1			5 5	3,5 1,5			<b>K 90 (5)</b>	La
<b>23400</b>	<b>Wahlpflichtmodul 1 (WPM 1)</b> Module aus CPS-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	<b>WPM</b>	X	<b>4</b>					4			5	5 5			<b>X (5)</b>	X
<b>23500</b>	<b>Projektstudium</b> Projektstudium	<b>PM</b>	Pj	<b>6</b>					6			5	7,5 7,5			<b>Pr (7,5)</b>	
									<b>24</b>				<b>30</b>				
<b>31000</b>	<b>Integriertes praktisches Studiensemester</b> Ausbildung in der Praxis	<b>PM</b>	IPS									6	25 25		31010		Pb
<b>31500</b>	<b>Berufsfertigkeit</b> Vorbereitende Blockveranstaltung Nachbereitende Blockveranstaltung	<b>PM</b>	V, Pj V, S	<b>4</b>						2 2		6 6	2,5 2,5		31510 31520	Pr (2,5) R 20 (2,5)	
										<b>4</b>			<b>30</b>				
<b>32000</b>	<b>Simulationstechnik</b> Simulationstechnik Praktikum Simulationstechnik	<b>PM</b>	V, Ü P	<b>4</b>								3 1	7 7	3,5 1,5		<b>K 90 (5)</b>	La
<b>32100</b>	<b>Mobile Systeme und Cloud</b> Mobile Systeme und Cloud Praktikum Mobile Systeme und Cloud	<b>PM</b>	V, Ü P	<b>4</b>								3 1	7 7	3,5 1,5		<b>K 90 (5)</b>	La
<b>32200</b>	<b>Wahlpflichtmodul 2 (WPM 2)</b> Module aus CPS-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	<b>WPM</b>	X	<b>4</b>								4	7 5			<b>X (5)</b>	X
<b>51000</b>	<b>Bachelor - Thesis</b> Bachelor - Thesis Mündliche Bachelorprüfung	<b>PM</b>	Pj S									7 7	15 12 3		51010 51020	Ba (12) R30 + M20 (3)	
												<b>12</b>	<b>30</b>				

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik 14.2

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Application Development - WIN-AD										Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.							
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf.- Nr.	Benotet  Art (Gewicht)	Unbenotet  Art
<b>23000</b>	<b>Projektmanagement</b> Projektmanagement	<b>PM</b>		<b>2</b>					2			5	2,5 2,5			<b>Sa (2,5)</b>	
<b>23600</b>	<b>Datenbanken 2</b> Datenbanken 2	<b>PM</b>	V, Ü	<b>4</b>					4			5	5 5			<b>M 20 (5)</b>	
<b>23700</b>	<b>GUI Development</b> GUI Development Praktikum GUI Development	<b>PM</b>	V, Ü P	<b>4</b>					3 1			5 5	3,5 1,5			<b>K 90 (5)</b>	La
<b>23800</b>	<b>Softwarearchitektur</b> Softwarearchitektur Praktikum Softwarearchitektur	<b>PM</b>	V P	<b>4</b>					3 1			5 5	3,5 1,5			<b>M 20 (5)</b>	La
<b>23400</b>	<b>Wahlpflichtmodul 1 (WPM 1)</b> Module aus AD-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	<b>WPM</b>	X	<b>4</b>					4			5	5 5			<b>X</b>	X
<b>23500</b>	<b>Projektstudium</b> Projektstudium	<b>PM</b>	Pj	<b>6</b>					6			5	7,5 7,5			<b>Pr (7,5)</b>	
									<b>24</b>				<b>30</b>				
<b>31000</b>	<b>Integriertes praktisches Studiensemester</b> Ausbildung in der Praxis	<b>PM</b>	IPS									6	25 25		31010		Pb
<b>31500</b>	<b>Berufsfertigkeit</b> Vorbereitende Blockveranstaltung Nachbereitende Blockveranstaltung	<b>PM</b>	V, Pj V, S	<b>4</b>						2 2		6 6	2,5 2,5		31510 31520	Pr (2,5) R 20 (2,5)	
										<b>4</b>			<b>30</b>				
<b>32300</b>	<b>IT-GRC</b> IT-GRC	<b>PM</b>	V, Ü	<b>4</b>							4	7	5 5			<b>K 90 (5)</b>	
<b>32100</b>	<b>Mobile Systeme und Cloud</b> Mobile Systeme und Cloud Praktikum Mobile Systeme und Cloud	<b>PM</b>	V, Ü P	<b>4</b>							3 1	7 7	3,5 1,5			<b>K 90 (5)</b>	La
<b>32200</b>	<b>Wahlpflichtmodul 2 (WPM 2)</b> Module aus AD-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	<b>WPM</b>	X	<b>4</b>						4		7	5 5			<b>X (5)</b>	X
<b>51000</b>	<b>Bachelor - Thesis</b> Bachelor - Thesis Mündliche Bachelorprüfung	<b>PM</b>	Pj S									7 7	15 12 3		51010 51020	Ba (12) R 30 + M 20 (3)	
											<b>12</b>		<b>30</b>				

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik 14.2

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - IT-Management - WIN-ITM											Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modul- nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS- Punkte (gem. Modul- beschreibung)	vorausges. Modulteil- prüfung (Nummer)	Prüf.- Nr.	Benotet  Art (Gewicht)	Unbenotet  Art
23000	<b>Projektmanagement</b> Projektmanagement	PM		2					2			5	2,5 2,5			Sa (2,5)	
23900	<b>Big Data</b> Big Data	PM	V, Fs	2					2			5	2,5 2,5			K 60 (2,5)	
24000	<b>IT-Management</b> IT-Management	PM	V, Ü	4					4			5	5 5			K 90 (5)	
24100	<b>IT-Consulting</b> IT-Consulting	PM	V, Ü	4					4			5	5 5			K 90 (5)	
24200	<b>E-Business</b> E-Business	PM	V, Ü	2					2			5	2,5 2,5			K 60 (2,5)	
23400	<b>Wahlpflichtmodul 1 (WPM 1)</b> Module aus ITM-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4					4			5	5 5			X (5)	X
23500	<b>Projektstudium</b> Projektstudium	PM	Pj	6					6			5	7,5 7,5			Pr (7,5)	
									24				30				
31000	<b>Integriertes praktisches Studiensemester</b> Ausbildung in der Praxis	PM	IPS									6	25 25		31010		Pb
31500	<b>Berufsfertigkeit</b> Vorbereitende Blockveranstaltung Nachbereitende Blockveranstaltung	PM	V, Pj V, S	4					2 2			6 6	2,5 2,5		31510 31520	Pr (2,5) R 20 (2,5)	
									4				30				
32300	<b>IT-GRC</b> IT-GRC	PM	V, Ü	4							4	7	5 5			K 90 (5)	
32100	<b>Mobile Systeme und Cloud</b> Mobile Systeme und Cloud Praktikum Mobile Systeme und Cloud	PM	V, Ü P	4							3 1	7 7	3,5 1,5			K 90 (5)	La
32200	<b>Wahlpflichtmodul 2 (WPM 2)</b> Module aus ITM-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4							4	7	5 5			X (5)	X
51000	<b>Bachelor - Thesis</b> Bachelor - Thesis Mündliche Bachelorprüfung	PM	Pj S									7 7	12 3		51010 51020	Ba (12) R 30 + M 20 (3)	
											12		30				

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik 14.2

Studienplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - IT Security - WIN-ITSec											Prüfungsplan Wirtschaftsinformatik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5	6	7	Sem	ECTS-Punkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausges. Modulteilprüfung (Nummer)	Prüf.-Nr.	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
23000	<b>Projektmanagement</b> Projektmanagement	PM	V, Fs	2					2			5	2,5 2,5			Sa (2,5)	
23900	<b>Big Data</b> Big Data	PM	V, Ü	2					2			5	2,5 2,5			K 60 (2,5)	
24300	<b>Digitale Forensik</b> Digitale Forensik	PM	V, Ü	4					4			5	5 5			K 90 (5)	
24400	<b>Offensive Sicherheitsmethoden</b> Offensive Sicherheitsmethoden Praktikum Offensive Sicherheitsmethoden	PM	V, Ü P	6					4 2			5 5	7,5 2,5			K 120 (7,5)	La
23400	<b>Wahlpflichtmodul 1 (WPM 1)</b> Module aus ITS-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4					4			5	5 5			X (5)	X
23500	<b>Projektstudium</b> Projektstudium	PM	Pj	6					6			5	7,5 7,5			Pr (7,5)	
									24				30				
31000	<b>Integriertes praktisches Studiensemester</b> Ausbildung in der Praxis	PM	IPS									6	25 25		31010		Pb
31500	<b>Berufsfertigkeit</b> Vorbereitende Blockveranstaltung Nachbereitende Blockveranstaltung	PM	V, Pj V, S	4						2 2		6 6	2,5 2,5		31510 31520	Pr (2,5) R 20 (2,5)	
										4			30				
32300	<b>IT-GRC</b> IT-GRC	PM	V, Ü	4							4	7	5 5			K 90 (5)	
32400	<b>IT-Sicherheitsmanagement</b> IT-Sicherheitsmanagement	PM	V, Ü	2							2	7	2,5 2,5			K 60 (2,5)	
32500	<b>Mobile und Cloud Forensik</b> Mobile und Cloud Forensik	PM	V, Ü	2							2	7	2,5 2,5			K 60 (2,5)	
32200	<b>Wahlpflichtmodul 2 (WPM 2)</b> Module aus ITS-WPM-Katalog (s. Semesteraushang)	WPM	X	4							4	7	5 5			X (5)	X
51000	<b>Bachelor - Thesis</b> Bachelor - Thesis Mündliche Bachelorprüfung	PM	Pj S									7 7	15 12 3		51010 51020	Ba (12) R30 + M20 (3)	
											12		30				

## C. Schlussbestimmungen

### Inkrafttreten

Diese Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2014/15.

Sigmaringen, 29. Oktober 2014

A handwritten signature in blue ink, reading "Inge Mühlendorfer". The signature is written in a cursive style with a large initial 'I' and 'M'.

Dr. Inge Mühlendorfer  
Rektorin der Hochschule Albstadt-Sigmaringen